



Werner. R.C. Heinecke

# *Vorsprung durch Wissen*

Ratgeber für Persönlichkeitsentwicklung

*Ich widme dieses Buch  
allen Menschen, die das Leben als  
Herausforderung sehen.*

## Der Autor



Werner R. C. Heinecke,  
geb. in Bremen/Germany, 1947,  
ist der ERFOLG-BOTSCHAFTER (R).

Der gelernte Kaufmann und Industriefachwirt IHK hat 17 Jahre Berufserfahrung in der Leitung eines Mittelstandsunternehmens im Bauhandwerk. Daneben war er 10 Jahre Inhaber eines Spezialitätengeschäftes.

In seiner 23-jährigen Selbstständigkeit in zwei Finanz-Vertrieben erreichte er ein Milliarden-Verkaufsvolumen. Er erlebte alle Höhen und Tiefen dieser Businesswelt, führte mehr als tausend von Vertriebspartnern.

Seit 2009 ist er Privatier und hat mehrere Bücher geschrieben und veröffentlicht.

Durch seine Erfahrungen, gesammelten Erkenntnisse, offene Ansprache von Lösungsansätzen in Problemsituationen, aber auch viel Inspiration und Motivation zum Tun ist der Autor gefragt in Seminaren.

Sie machen begleitend dieses Buch zum idealen Hilfsmittel für den persönlichen Geschäftserfolg.

Die Bücher

MISSION WOW! Alles ist möglich

und GEH DEINEN WEG! Breche die Regeln

und aktuell VORSPRUNG DURCH WISSEN

dienen gerade jungen aufstrebenden Nachwuchskräften als idealer ERFOLGS-WEGWEISER.

Kontakt für Seminare und Erfolgcoaching:

[www.erfolg-botschafter.de](http://www.erfolg-botschafter.de)

[info@heinecke-autor.com](mailto:info@heinecke-autor.com)

# Inhalt

Der Autor

Vorwort

Kapitel I Der ansteckende Virus

Kapitel II Der unbedingte Entschluss

Kapitel III Die Gesetze der Gewinner

Kapitel IV Die organisierte Planung

Kapitel V Der Prozess der Selbststeuerung

Kapitel VI Die nützlichen Fachkenntnisse

Kapitel VII Die aktive Umsetzung

Kapitel VIII Die notwendige Kontrolle

Kapitel IX Die wirksame Konsequenz

Kapitel X Die nette Belohnung

Werners REGELWERK für ERFOLG

Die Unverwechselbaren

Zitate

Danksagung

Schlusswort

Quellennachweis

## **Vorwort**

Warum noch ein Buch? Gibt es nicht schon genug davon?

Und wer ist der Autor? Wer kennt ihn?

Ist er ein bedeutender Mensch?

Ja, einer wie Sie!

Denn jeder Mensch ist bedeutend, einmalig auf dieser Welt.

Ein WOW-Exemplar!

Wenn jeder Mensch ein Buch schreiben würde, die Bibliothek müsste erst gebaut werden – wahrscheinlich so groß wie das Pentagon oder der Vatikan.

Sie halten dieses Buch trotzdem in Händen – vielleicht haben

Sie es geschenkt bekommen oder ausgeliehen oder gekauft, oder es lag irgendwo herum und Sie haben es mitgenommen.

Ganz egal, aber eines ist sicher:

Sie können es lesen, danach wieder ins Regal stellen.

Sie können es weitergeben oder, oder, oder.

Sie können aber auch das Erfahrene verinnerlichen, das für Sie

Interessante anwenden, Unbekanntes ausprobieren.

Dieses Buch ist kein reines Sachbuch, kein Roman, keine Erzählung, kein Thriller – dieses Buch ist Erfahrung.

Der Autor war 23 Jahre erfolgreich im Vertrieb tätig – so jung, wie Sie jetzt sind, lieber Leser?

Dieses Buch ist Inspiration.

**EIN RATGEBER!**

**Ein ERFOLGS-WEGWEISER!**

Einige persönliche Details von mir sind enthalten, sie sollen Ihnen die Wirkungsweisen verdeutlichen.

Ein anderer Anspruch liegt mir als Autor nicht zu Grunde.

Ich verspreche Ihnen nicht den Erfolg.

Aber ich verspreche Ihnen, dass Sie Erfolg haben werden, wenn Sie sich mit dem Erfolg auseinandersetzen, **sich für den Erfolg entscheiden.**

Ich kann Sie ermutigen, Ihr Erfolg beginnt mit dem Tag, an dem Sie sagen:

**Ich möchte mein Leben in die Handnehmen.**

**Ich will meinem Leben einen Sinn geben.**

**Ich werde ein Gestalter sein.**

Es werden VIER DINGE sein, die IHREN ERFOLG maßgeblich beeinflussen:

- **Ihre Aufgabe**
- **Ihre Fähigkeiten**
- **Ihre Einstellung**
- **Ihre Rahmenbedingungen.**

Die ersten drei Dinge liegen bei Ihnen, das Vierte, die Rahmenbedingungen, liegen im äußeren Bereich.

Beeinflussen Sie Ihre Rahmenbedingungen.

Gehen Sie den Weg, auf dem Bedingungen vorliegen, die Ihren WEG zum ERFOLG unterstützen.

Dieses Buch ist authentisch.

Mir hat der Erfolg Spaß gemacht.

Riesigen Spaß. Viele Menschen, viele Begegnungen haben mein Leben bereichert.

Viel Freude, tolle Erlebnisse, unzählige Begegnungen, wertvolle Situationen, auf die ich nicht verzichten möchte.

Natürlich war und ist mein Leben eine Achterbahn! Sie kennen das:

Da geht's langsam rauf, es kommen Kurven, es geht steil runter (das Schlimme dabei – man merkt es erst so spät), aber nach einem Ruck geht's wieder steil rauf! Und das Tolle daran – die Bahn ist ganz schön lang!

Hand aufs Herz, das wirkliche Achterbahn-Fahren war nicht so mein Ding.

Ich zog Autoscooter vor – mal kräftig rammen und so!

Wie wird Ihr Leben verlaufen?

Stehen Sie ganz am Anfang?

Haben Sie schon Erfahrungen im Berufsleben oder sogar mit der eigenen Selbstständigkeit?

Stehen Sie vielleicht vor einer Veränderung? Wollen Sie eine neue Chance ergreifen?

Haben Sie schon mal drüber nachgedacht, was wäre besser zu machen, was ist zu tun, dass Ihr Leben anders verläuft?

Hat es bei Ihnen schon mal KLICK gemacht?

Kennen Sie dieses Gefühl?

Eine Idee kommt über Sie! Was ist Ihr Motiv?

Ist es der Drang nach Anerkennung, die Ihnen bisher versagt wurde?

Oder ist es eine allgemeine Unzufriedenheit?

Vielleicht sind Sie inspiriert, angetan von dem, was viele Stars aus Business, Show-Business oder Sport usw. erreichen?

Ist es der Nachbar oder Freund, dem Sie nacheifern wollen?

Wollen Sie Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner beweisen, was in Ihnen steckt?

Egal, was es auch ist -

## **IHR MOTIV wird IHR ANTRIEB sein!**

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Motiv eine große Vision ist. Vielleicht wollen Sie der Menschheit mit einer neuen Idee oder Produkt-Innovation helfen, sich zu verbessern.

## **Alle großen Erfolge hatten zu Anfang eine Idee.**

Ideen umzusetzen, auch gegen innere und äußere Widerstände, ist ein **ELEMENTARER GRUNDSTEIN FÜR ERFOLG**.

## **Viele, wirklich sehr viele der ERFOLGREICHEN haben klein angefangen.**

Denken Sie an Edison - 1000-mal ist ihm viel misslungen, bis er die Glühbirne erfand.

Ich erinnere mich an das Beispiel von Will Smith. Als Sänger mit Millionen verschuldet, startete er eine Schauspiel-Karriere.

Tina Turner ist nach ihrer Trennung mit einer Hand voll Dollar gestartet.

Sie brauchte kein Geld - sie wollte ihren Namen behalten - ihr Markenzeichen.

Was haben erfolgreiche Menschen gemeinsam? Sie hatten alle VORBILDER!

Und dann sind sie ihren Weg gegangen!

## **Finden Sie Ihr VORBILD. Finden Sie Ihre VISION.**

Den Weg, wie Sie Ihre Ziele erreichen, werden Sie finden.  
Die Menschen, die Sie zur Erreichung brauchen, werden Sie  
auch finden. Auch den Sponsor, den Sie brauchen werden,  
finden Sie.

Darf ich Ihnen etwas verraten:

Die Abnehmer Ihrer Idee sind schon da.  
Milliarden Menschen warten auf Sie.  
Täglich kommen neue hinzu.

Bekommen oder haben Sie Zweifel?  
Warum gerade Sie?

Das könnte dann doch jeder.

Und jetzt, wo die Welt in großen Krisen ist, die  
gesellschaftliche Unzufriedenheit steigt und man jeden Tag  
von der großen Zahl der Abgehängten hört?

Ja - Sie haben Recht. Das stimmt alles.

Wenn das für Sie so ist, wird es für Sie so sein.

**Die Pessimisten werden das Leben so bekommen, wie  
sie es sich vorstellen!**

**Die Optimisten werden das Leben so bekommen, wie  
sie es sich vorstellen!**

**Werden Sie REALIST!**

Sehen Sie die Chance und ergreifen Sie sie, wenn Sie damit  
im Leben vorwärtskommen können!

*Sie haben bereits mein Buch MISSION WOW! gelesen? Wenn  
ja, dann wissen Sie bereits: **ALLES IST MÖGLICH!***

Nur wenige Leser waren mir böse.

Deswegen habe ich nun das Buch- GEH DEINEN WEG!

Breche die Regeln- aktualisiert und dieses Buch  
veröffentlicht!

Sie wollen wissen, warum hat das Buch den Titel

## VORSPRUNG DURCH WISSEN?

Ganz einfach - um aussergewöhnlichen Erfolg zu haben brauchen sie aussergewöhnliches Wissen!

### **ERFOLGSWISSEN.**

Sie können sich entscheiden:

Wollen Sie **GEWINNEN** oder **VERLIEREN**?

Unentschieden gibt's bei vielen Spielen.

### **Unentschieden im Leben ist Mittelmaß.**

Sie brauchen einen Verbündeten, jemanden, der immer bei Ihnen ist, Sie nicht im Stich lässt.

Einen Kumpel, einen Partner, dem Sie voll vertrauen können.

### **Gibt es einen Stärkeren als die WELTMACHT ICH?**

Haben Sie ein ZIEL?

**Setzen Sie sich das Ziel:**

**ERFOLG im Leben.**

Ein besseres Leben!

Das Leben, das Ihnen zusteht.

Gefällt Ihnen das?

Aber gefällt Ihnen auch der Preis, der zu zahlen ist? Es wird wahnsinnig viel kosten.

Die Kosten sind kein Betrag, die Kosten sind Engagement, Zeit, Einsatz, Kampf.

Niederlagen einstecken - auf Deutsch:

Was auf die Schnauze bekommen!

Sich durchsetzen!

Als Wichtigstes dabei - durchsetzen gegen alle diejenigen Menschen, die sagen werden:

„Lass das sein, das ist nichts für dich!“

„Was willst du machen?“

„Wirst schon sehen, was es dir bringt!“

Wenn Sie sich für den ERFOLG entscheiden, werden Sie schnell Ihre wahren Freunde kennenlernen.

Also denken Sie zu Beginn darüber nach, mit wem Sie Ihren Erfolg teilen wollen.

Wen Sie mit auf Ihre Reise zum Erfolg nehmen.

Erst mal einige Tipps von mir - 6 Tipps:

Der erste Tipp:

**1. Sehen Sie zuerst Ihre Chance.**

Der zweite Tipp:

**2. Gehen Sie den Dingen auf den Grund.**

Der dritte Tipp:

**3. Bleiben Sie auf dem Weg, wenn er gut ist.**

Der vierte Tipp:

**4. Vergessen Sie nie - egal, was es ist -es gibt einen besseren Weg!**

Der fünfte Tipp:

**5. Durchhalten, durchhalten, durchhalten.**

Der sechste Tipp:

**6. Seien Sie nicht hinter dem Geld her, seien Sie hinter Erfolg her!**

Was ist das beste am Leben?  
Das Leben!

Das Interessante am Leben ist, dass man es vorwärts lebt,  
aber erst rückwärts versteht!

# Kapitel I

## Der ansteckende Virus

*„Zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit.*

*Aber beim Universum bin ich noch nicht sicher.“*

Albert Einstein

Unzweifelhaft gilt dieser Mann als das Physik-Genie des Jahrtausends.

Viel zitiert, viel gerühmt – zu Recht. Aber wissen Sie auch, wie er Karriere gemacht hat?

Der Mann mit der Relativitätstheorie?

Er kam aus normalbürgerlichen Verhältnissen. Sein Vater schlug sich mehr schlecht als recht durch, versuchte in mehreren Anläufen ein Elektrogeschäft aufzubauen.

Albert selber hasste oft die Schule. Zwang und Pflichtgefühl und Autorität lehnte er ab, so war er für die Lehrer ein Versager.

Weiter noch, er gab als junger Mensch die deutsche Staatsbürgerschaft auf, und als Jude löste er sogar die Verbindung zur israelischen Religionsgemeinschaft. Er fiel in der Schweiz an der Hochschule in Zürich durch, eine hohe Intelligenz wurde ihm nicht bescheinigt.

Er arbeitete 1902 als Hilfslehrer.

Doch Albert Einstein glaubte an sich.

Wie wir wissen, machte er seinen Doktor und lehrte ab 1908 als Professor in Zürich.

Später wurden ihm 25 Ehrendokortitel zuteil.

Er wird Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin, Direktor des Forschungsinstitutes

Physik der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.

Er arbeitet wie besessen.

Spätestens 1920 ist er eine Zeitungsberühmtheit, die Welt kennt ihn. 1921 erhält er den Nobel-Preis für die Entdeckung des fotoelektrischen Effektes.

1944 wird eine Arbeit von ihm für 6 Millionen versteigert.

Es handelte sich um eine handschriftliche Abschrift wohlgemerkt, über die Elektrodynamik bewegter Körper.

1952 lehnte er das Angebot ab, Staatspräsident von Israel zu werden.

Halten wir an der Stelle inne.

Was können wir aus der Biographie lernen?

Voraussetzungen können allemal denkbar schlecht sein.

Finanzielle, schulische, zeitliche, herkunftsbedingte.

Dieses Genie widerlegt, dass bestimmte Gene und Intellekt für Erfolg im Leben verantwortlich sind.

**TALENT ist gut - besser ist aber mit FLEISS!**

Mein größter Tipp für Sie:

**Lernen von den BESTEN!**

**Lernen Sie erfolgreiche Menschen kennen.**

**Lernen Sie aus Biographien erfolgreicher Menschen.**

Blicken wir in das Jahr 1609!

Noch nie vorher konnte man mit einem Fernrohr den Himmel beobachten.

Erst ein begabter junger Mann, ein Mathematiker, zuerst ohne viel Beachtung, dann berühmt und Professor auf Lebenszeit.

Die Rede ist von Galileo Galilei, dem Begründer messender naturwissenschaftlicher Forschung und Verfechter unseres heutigen Weltbildes.

Er bewies Kopernikus' Aussage - die Erde bewegt sich um die Sonne.

Später wurde er von der Inquisition verfolgt.

200 Jahre später wurde sein Hauptwerk vom Index gestrichen - und erst 1968 erwog die Kirche eine Rehabilitierung.

Trotz aller Mühen, unterschiedlichster Thesen der Wissenschaft, wir wissen nicht, wie das Weltall, der Kosmos, das Universum entstanden sind.

Aber wir alle spüren die unendliche Energie unseres Sonnensystems.

Die Magnetfelder der Pole.

Wer sagt uns, dass alles, was vor vielleicht 14 Milliarden Jahren mit dem Urknall, dem „big bang“, also der EXPLOSION, entstand, in einem entgegengesetzten Prozess der IMPLOSION endet?

Also noch fliegen wir, unsere Milchstraße mit Erde, Sonne und 100 Milliarden Sternen so ungefähr 150 km in der sec.

Also, lieber Leser, festhalten ist angesagt, besser anschnallen.

Und Sie sind dabei so ungefähr für rund

**30 Milliarden Sekunden in Ihrem Leben.**

Wir alle lieben großes Kino.

Schauspieler spielen ihre Rollen.

Sie spielen auch in einem Film mit.

Ob es ein Thriller, Actionfilm, Krimi, Drama, Liebesfilm oder eine Komödie wird, entscheiden Sie!

Ja, ganz alleine Sie!

Aber schreiben Sie auch das Drehbuch?

**Die meisten Menschen erleben ihren Film - das Drehbuch schreiben oft ANDERE!**

Die sind dann oft auch der Regisseur!  
Bedenken Sie:

Ihren Film können Sie nicht zurückspulen oder verändern,  
was Ihnen nicht gefallen hat.

Oder einige Szenen rausschneiden.

Sie können mitwirken, wenn er gedreht wird. nicht jeder Film  
wird ein Kassenschlager oder Erfolg.

**Lassen Sie Ihren Lebensfilm zum Erfolg werden.**

**Schreiben Sie das DREHBUCH - werden Sie zum  
REGISSEUR!**

## **Kapitel II**

### **Der unbedingte Entschluss**

Wissen Sie eigentlich, dass Sie ein Gewinner sind?

Sie sind als Gewinner auf die Welt gekommen.  
Haben sich durchgesetzt gegen Millionen.

Ja, Sie waren schneller, besser, stärker – einfach der Sieger!  
Sie durften gezeugt werden.  
Durften leben.

### **DAS LEBEN IST DER HAUPTGEWINN! DIE LIEBE IST DIE ZUSATZZAHL!**

Und jetzt?  
Wie geht's weiter?  
Gefällt Ihnen Ihr Leben, Ihre Lebensweise?  
Auch am Monatsende?

### **WER IMMER DAS MACHT WAS ER JETZT MACHT, WIRD IMMER DER SEIN, DER ER JETZT IST!**

### **Mach dein Leben unvergesslich!**

Lasse dich nicht von überlieferten Regeln leiten!  
Gestalte, was passieren soll!  
Gestalte deine Regeln!

### **Die einzige wirklich wichtige KONSTANTE ist die VERÄNDERUNG!**

### ***Liebe das Geld.***

Was ist Geld?  
Welche Bedeutung hat es?  
Wofür ist es nötig?  
Wann braucht man es?  
Wie bekommt man es?  
Welche Bedeutung hat es für Sie?  
Lernst man den Umgang mit Geld in der Schule?

Viele, insbesondere junge Menschen verbauen sich schon ganz früh den Weg: Sie geben Geld aus, das sie nicht besitzen.

Erfüllen ihre Wünsche, Bedürfnisse mit Kredit, mit ihrem Dispo!

### **Haben und Nichthaben ist das Doppelte!**

Also, um vom Minus-Saldo 2000 € auf plus 2000 € zu kommen, sind – genau, 4000 € nötig!

Ich merkte im jungen Alter sehr schnell: ohne Moos nichts los! Die Lösung: Ich machte die unterschiedlichsten Aushilfs- und Nebenjobs.

Der spaßigste war Blumen-Ausfahren.

Da gab's doppelt Geld – zum einen als Lohn pro Stunde 5

Mark und noch fast bei jeder Tür, wo ich freundlich den Blumenstrauß abgab,

Trinkgeld! Oft 50 Pfennig oder auch 1 Mark. WOW!

Das Trostloseste war, Kränze in die Beerdigungsstätten zu bringen.

Denn die mussten ja bis zu den Särgen.

Die waren oftmals offen.

Das war nicht das Schlimmste –

Tote geben kein Trinkgeld!

Zeitungen-Austragen war schwer.

Früh morgens, wenn andere sich noch im Bett kuschelten oder mit dem Hund Gassi gehen, joggen usw., musste, wollte ich bei Wind und Wetter raus. Es musste ständig eine neue Einkommensquelle her.

Denn ich hatte Ziele, Wünsche!

So wollte auch ich mit 18 mein eigenes Auto und früh den Führerschein dadurch bedingt.

Übrigens: Natürlich verdiente ich mir das Tonbandgerät und den Führerschein und das Auto.

Während meiner Lehrzeit verdiente ich mir nachts in der Produktion (es gab dort Schichtbetrieb) pro Stunde 4 Mark dazu.

Bis 16 Uhr also im Büro, ab 18 Uhr in der Produktion bis 5 Uhr morgens.

Um 8 Uhr wieder im Büro.

Das ging – 3 Monate lang – raus sprang mein erstes Auto im Wert von 2000 Mark.

Meine erste Anstellung nach der Bundeswehr-Zeit brachte mir ein Gehalt von 650 Mark im Monat. Brutto, versteht sich!!!

Übrigens, wegen 50 Mark weniger habe ich den vermeintlichen Traumjob bei einer Bank nicht angetreten.

Der Arbeitsvertrag lag schon fertig formuliert.

Warum erzähl ich Ihnen das?

Was können Sie daraus lernen:

Die Phase der Prägung im Leben, der Umgang mit Geld sollte sehr früh beginnen.

Nur die Zeiten haben sich geändert.

Früher spielten wir Kinder mit Murmeln.

Heute haben 8-Jährige ein Handy oder eine eigene E-Mail-Adresse.

### **Geld ist im Leben von enormer Bedeutung.**

Ein Tauschmittel.

Wenig Geld, wenig tauschen!

Aber vor Verdienen kommt bekanntlich das

Dienen.

Einige Menschen sehen das umgekehrt.

Unser Sozialstaat verleitet zum Nehmen vor dem Geben.

Die Haupterrungenschaft unserer Zivilisation ist aber Freiheit.

Was ist Freiheit?

### **Freiheit ist, das zu denken und das zu gestalten, was man will.**

**GELD ist geprägte Freiheit.**

**Viel Geld bedeutet viel Freiheit.**

Geld dient zur Befriedigung von Bedürfnissen.

Befriedigen Sie Ihre!

Das ist keine Gier!

Das ist das menschliche Naturell.

Bedürfnisse sind die Grundlage für Wünsche.

Sie definieren das Anspruchsdenken.

Wenig Bedürfnisse - wenig Ansprüche!

**Erhöhen Sie die Ansprüche!**

**Wollen Sie sich mehr leisten, müssen Sie mehr leisten!**

## ***Die Traumfabrik***

Aus Bedürfnissen ergeben sich die unterschiedlichsten Wünsche eines Menschen.

Der eine Mensch hat wenig Wünsche, der andere Mensch hat viele Wünsche. Jeder Mensch hat also andere Wünsche - weil eben andere Bedürfnisse bestehen.

***Wenn man weiss, woher man kommt, sind dem Wohin keine Grenzen gesetzt.***

WOW! Ja, das ist er, der WOW-Moment!  
Also träumen Sie.

**Ein Mensch ohne Träume hat aufgehört zu leben.**

Das einzig Wahre an der Freiheit ist, seine Träume zu leben.  
Träumen Sie von einem erfüllten Leben voller Freude, Glück, und formulieren Sie Ihre Wünsche.  
Wer Wünsche hat, will sie auch realisieren.  
Wer Wünsche hat, findet den Weg, wie sie zu realisieren sind.

**Wer etwas wirklich will, bekommt es auch.**

Sie fragen sich, funktioniert das auch im Wirtschaftsleben?  
Natürlich.

Sie wünschen sich, im Beruf Meister zu werden.

Sie können Meister werden.

Sie wünschen sich ein eigenes Büro, Sie können ein eigenes Büro bekommen.

Sie wünschen sich ein eigenes Bürohaus, Sie können ein eigenes Bürohaus bekommen.

Sie wünschen sich ein Unternehmen mit engagierten Mitarbeitern - Sie können das bekommen.

Wünschen Sie sich **ERFOLG**.

Sie werden **ERFOLG** bekommen.

Kennen Sie das Wort Zufriedenheit?

Viele deuten das als Ergebnis.

Zufriedenheit ist ein Zustand.

Ein Gefühl.

Nichts anderes.

Viele Menschen verwechseln das Wort Zufriedenheit mit dem Zufriedensein, der Bescheidenheit, der oft unbefriedigend erlebten oder geduldeten

Lebenssituation.

**Stellen Sie sich einmal Ihr Leben vor, wenn Geld und Zeit keine Rolle spielen würden.**

Stellen Sie sich den großen LOTTOGEWINN vor.  
Den Jackpott.

WIE SIEHT IHR LEBEN DANN AUS?

Und?

Welche Bilder sehen Sie jetzt?

Sind diese Bilder für Sie erstrebenswert?

Verursachen sie einen WOW-Moment bei Ihnen?

Möchten Sie die Dinge wirklich haben, die Sie sich wünschen?

Hier die Formel:

**Verdienst ist die Mischung aus**

**RATIONALEM EIGENNUTZ  
UND EMOTIONALER INTELLIGENZ!**

**Definieren Sie Ihre Wünsche:**

Wünsche	1 Jahr	5 Jahre	20 Jahre
---------	--------	---------	----------

.....

Körper

Beruf

Finanzen

Privat

Besitz

***Nichts ist mächtiger als eine Idee, deren Zeit gekommen ist!***

Denken Sie an Martin Luther King!

**I have a dream!**  
**Sein Traum veränderte die Welt.**

Denken Sie an Michael Jackson.  
Er lebte den Geist weiter und drückte es in seinen Songs aus:  
Rette die Welt!  
Michael wird ewig leben.  
Er lebt in uns weiter!  
Hier mein WOW-Projekt:  
**Datum:** (im Februar 1997)

**ICH - Werner R. C. Heinecke:**  
**I have a dream!**  
**Ich werde Landesdirektor! WOW!**

***Aus diesem Grunde bin ich fest entschlossen, meine charismatische Begabung zu entfalten.***  
***Da alles im Leben Veränderung ist, werde ich ständig Chancen entdecken und nutzen.***  
***Es ist ein wunderbares Gefühl, das Bewusstsein einer einflussreichen Persönlichkeit zu besitzen.***  
***Ich weiß, wie ich gute Kontakte herstelle und meinen Einfluss nutze, um immer mehr Menschen für meine Ziele zu gewinnen.***  
***Mein ständiges Training gibt mir Sicherheit.***

**Und nun Sie:**  
Lieber Leser, verfassen Sie Ihre Lebensformel.  
Starten Sie Ihr Wow-Projekt!  
(Definieren Sie Ihr Traumbild)

**I have a dream.....**

**ICH.....**

## ***Der Schatz im Inneren***

Sie fragen jetzt sicherlich: Warum ist das so universell behauptbar?

Der Werner Heinecke spinnt doch.

Lesen Sie entspannt weiter – bitte.

Sie erfahren in sich gerade die Naturgesetze des Universums!

So zieht negatives Denken negative Ergebnisse nach sich.

Positives Denken demnach positive Ergebnisse.

Eindruck und Ausdruck müssen sich entsprechen. Dann sind sie in Harmonie.

Na, sind Sie jetzt entschlossen, aus Ihrem Leben was zu machen?

## **Das kostbarste Gut: Zeit!**

**30 Milliarden Sekunden, wenn Sie über 90 Jahre alt werden, liegen auf Ihrem Konto, und täglich werden es 86400 Sekunden weniger.**

Wo Sie doch jetzt wissen, wie es gehen kann.

Da Sie den zuverlässigsten Helfer haben, den es gibt:

**SIE. JA SIE SELBST,  
die WELTMACHT ICH!**

Sie und niemand ANDERES verantwortet alles Tun.

Übrigens auch alles, was Sie unterlassen.

ERFOLG im Leben hat grundlegend mit Verantwortung zu tun.

## **Wollen Sie für Ihr Leben Verantwortung übernehmen?**

Die Größe Ihres Erfolges wird von der Größe der Verantwortung abhängen, die Sie bereit sind zu übernehmen für sich und andere.

Haben Sie den Entschluss gefasst?

Ich weiß noch, wie es bei mir war.

Ein ständiges Streben nach Weiterentwicklung war in mir.

Ich spürte die Kraft, welche Kraft war das?

Wer hat mein Leben in die Hand genommen.

Welche Kraft hat Besitz von mir genommen?

Die Kraft ist das Ego – das ICH!

Es ist eine große Kraft des Menschen.

Ich konnte immer schlecht verlieren.

Oh - das Spiel bei „*Mensch ärgere dich nicht*“ .  
Da flogen oft alle Steine samt Unterlage.  
Das Gewinnenwollen steckt in dir.

Ich erinnere mich an einen Vortrag, den ich zu diesem Thema bei einem befreundeten Kollegen hielt. In der Zeit so um 1999.

### **„Der größte Schatz - Der Schatz des Inneren.“**

Es war in Berlin.  
Gut 150 Leute waren anwesend.  
Einige verließen den Saal.  
In der Pause, anstandshalber.  
Diese Menschen, die ich übrigens sehr mochte und schätzte, konnten sich nicht wohlfühlen bei dem Gedanken, dass der ERFOLG schon in ihnen ist, sie nur nicht davon wussten.  
Und wie sie den Schatz bergen sollten.

Ich erinnere mich ein Jahr nach der Wende.  
Zu der Zeit baute ich in Cottbus ein Büro auf.  
Finanzdienstleistung. Bei meinen Vorträgen kam ich auf die Schatztruhe zu sprechen. Sie liegt verborgen im Wald.  
Wartet darauf gefunden zu werden. Beinhaltet ein Konzept für einen Job, wo 10.000 DM zu verdienen sind.

Nach dem Seminar kam ein gut 40 Jahre alter Mann zu mir. Er sagte:“ Herr Heinecke, ihr Seminar ist Spitze. Aber das mit den 10.000 DM. Können sie das weg lassen. Die Leute sind hier zufrieden mit 1500!“  
Ich antwortete ihm: „Das geht nicht. Ich will die Menschen gewinnen die 10.000 DM verdienen wollen!“

Wozu zählen Sie sich?  
Wollen Sie wirklich zu den Gewinnern gehören?  
Sie können jetzt auch aufhören weiterzulesen.  
Ist es spannend?  
Seien Sie ehrlich. Natürlich ist es spannend.  
Seien Sie versichert, alles, was Sie sich im Leben vorstellen können und erwarten - für Sie kann es eintreten!  
Sie werden GEWINNEN.  
Auch VERLIEREN,  
oft beides:  
GELD, FREUNDE, KOLLEGEN, ANSEHEN.

Ich habe 3-mal im Leben nur jeweils 7 Pfennig im Portemonnaie gehabt.

Aber hallo! Ich bin Fahrrad gefahren, hatte mein Tonband, mein Auto mit 18 (!), war im Urlaub an dem schönsten deutschen Strand, auf Sylt.

Zwar getrampt, aber immerhin schon mit Alter/Jugend von 17. Mit 17 Jahren 7 Pfennig, ich glaube, mit 25 Jahren und noch mal Ende 30.

Warum hat das Schicksal so hart mitgespielt, denken Sie vielleicht.

Und was ist alles noch eingetreten bis 50, 55, 60, und was kommt noch?

Ja, mit 70, 80, 90?

Ich habe beschlossen, alle 10 Jahre den Geburtstag so richtig zu feiern.

Warum?

Weil mir mein 60. Geburtstagesevent noch so in bester

Erinnerung ist.

2007.

Ambiente SCHILLER GARTEN in Dresden.

Über 100 Gäste.

Sicher für viele ein Highlight:

Werner berichtete aus seinen Lebensstationen.

Einige Stationen werden Sie in verschiedenen Kapiteln dieses Buches hautnah und ehrlich erfahren.

Ach so, es gab auch Probleme?

Ja, ich habe mehrfach gegen die später aufgezeigten

Naturgesetze verstoßen.

Leider schmerzhaft.

### **Der Mensch lernt aus seinen ERFAHRUNGEN!**

Auwei, denken Sie bestimmt jetzt.

Das muss doch auch anders gehen.

Sie denken: Ich kann mir nicht vorstellen, dass die erfolgreichen Menschen die ganzen negativen Erfahrungen machen mussten.

Doch – diese Erfahrungen haben sie geprägt.

Der ERFOLG trat ein aus dem Lernen aus diesen gemachten ERFAHRUNGEN!

Aber ich konnte auch nicht verhindern, dass ich auch fast 1 Million DM (in Worten eine Million) im Jahr verdiente.

Oder nach 2000 nach Umstellung auf Euro 125.000 € im Vierteljahr. Viele Jahre monatlich oft über 20.000 €!

Wie das möglich war?

**Ich konzentrierte mich auf das, was ich am besten kann!**

Und was spricht dagegen, dass Sie das auch anwenden?

To Do:

Definieren Sie in einer halben Stunde:

1. Ihre wichtigsten Stärken

2. Welche Sie einsetzen
3. Die ihren Erfolg steigern können

*Stärken  
sind ein ERFOLGS-Faktor!*

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

### ***Das Startkapital***

Jawohl! Herr Heinecke, das liest sich ja alles sehr gut bisher. Aber Sie wollen mir doch nicht sagen, dass ERFOLG ohne Geld geht.

„Ich würde ja gerne alles tun, um erfolgreich zu werden, aber da brauche ich erst mal ein Startkapital. Also ich habe nichts, meine Eltern haben nichts, was sie mir geben können.

Und die Banken, die geben doch erst Geld, wenn man schon was hat“, sagte einmal ein Bewerber zu mir.

Ja, genauso ist das.

Wenn das für Sie so ist, ist das so für Sie.

Und wird so passieren.

Bei mir war das anders. Ich hatte auch kein Geld. Aber ich hatte Ideen.

### **Das beste Startkapital ist immer die Idee.**

Fragen Sie doch mal Bill Gates, ob der viel Geld hatte.  
Oder den Gründer von Coca Cola. Oder Dieter Bohlen.